

9 M 2023/24

QUARTALSMITTEILUNG

zum 30. Juni 2024

Wesentliche Ereignisse • Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage • Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Verkürzte Darstellung der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) • Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung • Ausgewählte Konzern-Angaben • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech AG

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Gruppe. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei operative Segmente plus Holding: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioIncubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Gen-Editierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Tochtergesellschaft Akribion Genomics auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

INHALTSVERZEICHNIS

4	Wesentliche Ereignisse 1. April 2024 bis 30. Juni 2024
5 – 7	Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 und 1. April 2024 bis 30. Juni 2024
8 - 9	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 und 1. April 2024 bis 30. Juni 2024
10	Verkürzte Darstellung der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft] 30. Juni 2024 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024
11 – 12	Ausgewählte erläuternde Konzern-Angaben [ungeprüft] 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024
13	Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. April 2024 bis 30. Juni 2024

AnalytiCon Discovery GmbH wird zur weiteren Optimierung und Vereinfachung der Gruppenstruktur mit der BRAIN Biotech AG verschmolzen

Der Vorstand der BRAIN Biotech AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Verschmelzung der AnalytiCon Discovery GmbH auf die BRAIN Biotech AG beschlossen. Die AnalytiCon Discovery GmbH mit Sitz in Potsdam ist bereits eine 100%ige Tochtergesellschaft der BRAIN Biotech AG. Durch diese rechtliche Reorganisation wird die Struktur der BRAIN Biotech Gruppe weiter optimiert und vereinfacht. Das operative Geschäft der beiden Einheiten bleibt hiervon unberührt und wird unverändert an den jeweiligen Standorten weitergeführt.

BRAIN Biotech gibt die Ernennung von Erik de Vries zum Senior Director Geschäftsentwicklung Enzyme bekannt

BRAIN Biotech AG und Enzymicals AG haben bekanntgegeben, dass Dr. Erik de Vries die BRAIN Biotech AG ab dem 1. Juni 2024 als Senior Business Development Director Enzymes unterstützen wird. Sein derzeitiges Amt als CEO der Enzymicals AG wird de Vries in einer Übergangsphase bis zum Jahresende in Teilzeit weiterführen. In dieser Übergangsphase wird sein Tätigkeitsschwerpunkt bereits bei BRAIN Biotech am Standort Zwingenberg liegen.

ERTRAGS- / VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNES

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2023 gelten unverändert.

1. Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2023/2024 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 40,4 Mio. € und befindet sich damit auf dem Niveau des Vorjahres. Im dritten Quartal 2023/24 betragen die Umsatzerlöse analog zum Vorjahr 13,2 Mio. €. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) verringerte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs um 1,0 Mio. € bzw. 2,3 % von 41,8 Mio. € auf 40,8 Mio. €. Grund hierfür sind vor allem negative Bestandsveränderungen sowie niedrigere sonstige Erträge im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Das bereinigte Konzern-EBITDA in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2023/24 verschlechterte sich von -0,9 Mio. € im Vorjahr auf -1,2 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind ein veränderter Produktmix und insbesondere höhere Personalkosten, im Wesentlichen geprägt durch gestiegene Gehälter und Neueinstellungen von Mitarbeitenden in der Produktion für zukünftiges Wachstum.

Das Netto-Finanzergebnis insgesamt betrug -2,0 Mio. € nach -1,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Innerhalb des Finanzergebnisses hat sich das Ergebnis at-equity bewerteter Gesellschaften verbessert. Die Finanzaufwendungen erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Fremdkapitalaufnahme hingegen von -0,6 Mio. € auf -1,5 Mio. €.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs veränderte sich von -0,30 € im Vorjahreszeitraum auf -0,33 €.

Die einzelnen Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Der Umsatz des Segments **BioProducts** ist im Berichtszeitraum leicht von 30,3 Mio. € auf 30,4 Mio. € gestiegen. Die Gesamtleistung betrug 30,1 Mio. € und lag damit 2,0 % unter dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatz im dritten Quartal beträgt 10,5 Mio. € und zeigt damit eine dynamische Steigerung von 11,1 % gegenüber der Vorjahresperiode (9,5 Mio. €). Das bereinigte EBITDA des BioProducts-Segments ist von 3,3 Mio. € auf 3,0 Mio. € gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Personalkosten durch Neueinstellungen von Mitarbeitenden in der Produktion für zukünftiges Wachstum und operative Vorlaufkosten für die Inbetriebnahme des zweiten Großfermenters zurückzuführen.

Das Segment **BioScience** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 8,5 Mio. €, was einem Rückgang von 10,9 % gegenüber der Vorjahresperiode (9,6 Mio. €) entspricht. Ursächlich hierfür sind Projektverzögerungen im Kooperationsgeschäft in einem sich abschwächenden konjunkturellen Umfeld in der Auftragsforschung. Das bereinigte EBITDA ging im Wesentlichen durch die niedrigeren Umsatzerlöse von 0,4 Mio. € auf -0,3 Mio. € zurück. Durch ein weiterhin stringentes Projektcontrolling und gute allgemeine Kostenkontrolle konnte jedoch teilweise gegengesteuert werden.

Der Umsatz im Segment **BioIncubator** steigerte sich im Berichtszeitraum deutlich von 0,5 Mio. € auf 1,6 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres konnte ein erfolgreich erreichter Meilenstein im Projekt Deucricitibant (ehemals PHA 121) verbucht werden und trägt damit maßgeblich zum Umsatzwachstum bei. Das starke Umsatzwachstum spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA des Segments wider, das sich von -2,2 Mio. € im Vorjahr auf -1,4 Mio. € verbesserte. Das Segment ist weiterhin durch hohe Investitionen von insgesamt 2,3 Mio. € im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics geprägt.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug -2,5 Mio. € und liegt mit 0,1 Mio. € nur leicht unter der Vorjahresperiode.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	9M 2023/24	9M 2022/23
EBITDA	-1.888	-1.609
<i>Anteilsbasierte Vergütungen</i>	-694	-557
<i>Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN Biotech Gruppe</i>	-	-132
Bereinigtes EBITDA	-1.193	-920

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2023 von 45,5 Mio. € auf 43,5 Mio. € per 30. Juni 2024, was im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 25,5 Mio. € auf 30,6 Mio. €. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf einen Zuwachs von liquiden Mitteln zurückzuführen.

Das Eigenkapital verringerte sich von 23,0 Mio. € per 30. September 2023 auf 17,6 Mio. € zum 30. Juni 2024. Maßgeblich hierfür ist auf der einen Seite das negative Periodenergebnis (-7,2 Mio. €), auf der anderen Seite steht ein Anstieg der Kapitalrücklage durch die Begebung einer Wandelschuldverschreibung in Höhe von 5,0 Mio. € aus bedingtem Kapital (hiervon rechnerischer Eigenkapitalanteil: 0,6 Mio. €) sowie der positiven Verbuchung der aktuellen Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (0,7 Mio. €).

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 30,4 Mio. € auf 44,7 Mio. € ist auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Diese beinhalten den Zugang des abgezinsten Fremdkapitalanteils der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung in Höhe von 4,4 Mio. €.

Die kurzfristigen Schulden hingegen sanken von 17,5 Mio. € auf 11,9 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen sowie stichtagsbedingt niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf -6,2 Mio. € gegenüber -4,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Grund hierfür sind das negative Periodenergebnis sowie Veränderungen der abgegrenzten Erträge, die in der Vergangenheit positiv ausfielen und in der laufenden Periode bedient wurden.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -4,5 Mio. € auf -2,7 Mio. € verbessert. Maßgeblich hierfür waren eine Reduzierung des Vorratsvermögens sowie die Vereinnahmung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs beträgt -1,3 Mio. € im Vergleich zu 1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen wider. Das Vorjahr war durch die Einzahlung des Kaufpreises der veräußerten L. A. Schmitt GmbH (+3,0 Mio. €) positiv geprägt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs auf 11,6 Mio. € und reflektiert die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten (10,3 Mio. €) und den Zahlungseingang der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung (5,0 Mio. €). Laufende planmäßige Tilgungen (3,7 Mio. €) stehen diesem gegenüber.

Insgesamt erhöhten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 30. September 2023 von 5,4 Mio. € auf 13,0 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 und 1. April 2024 bis 30. Juni 2024

In Tsd. €	9M 2023/24	9M 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23
Umsatzerlöse	40.394	40.393	13.190	13.223
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	676	639	279	250
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	-592	69	-117	-67
Sonstige Erträge	357	676	125	277
Gesamtleistung	40.834	41.777	13.477	13.683
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-16.520	-17.820	-5.677	-5.365
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-638	-828	-328	-288
	-17.158	-18.649	-6.005	-5.654
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-14.565	-13.884	-4.751	-4.652
Anteilsbasierte Vergütungen	-694	-557	-263	-124
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-2.784	-2.600	-926	-869
	-18.044	-17.041	-5.939	-5.645
Sonstige Aufwendungen	-7.520	-7.697	-2.507	-2.645
EBITDA	-1.888	-1.609	-974	-260
Abschreibungen	-3.515	-3.349	-1.175	-1.133
Betriebsergebnis (EBIT)	-5.402	-4.958	-2.149	-1.394
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-521	-1.485	-172	-488
Finanzerträge	18	548	7	-3
Finanzaufwendungen	-1.468	-570	-621	40
Finanzergebnis	-1.971	-1.508	-786	-451
Ergebnis der Periode vor Steuern	-7.373	-6.466	-2.935	-1.844

In Tsd. €	9M 2023/24	9M 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23
Ergebnis der Periode vor Steuern	-7.373	-6.466	-2.935	-1.844
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	-31	-246	298	-80
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	236	268	75	88
	205	22	372	8
Ergebnis der Periode	-7.168	-6.445	-2.563	-1.836
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-35	196	8	7
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-7.133	-6.640	-2.571	-1.844
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,33	-0,30	-0,12	-0,08
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,33	-0,30	-0,12	-0,08
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495

VERKÜRZTE DARSTELLUNG DER KONZERN-VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

30. Juni 2024

In Tsd. €	30.06.2024	30.09.2023
Langfristige Vermögenswerte	43.539	45.462
Kurzfristige Vermögenswerte	30.610	25.476
AKTIVA	74.149	70.937
Eigenkapital (Anteile der Aktionäre der BRAIN Biotech AG)	16.354	21.771
Nicht beherrschende Anteile	1.208	1.243
Eigenkapital Gesamt	17.562	23.013
Langfristige Schulden	44.693	30.445
Kurzfristige Schulden	11.894	17.479
PASSIVA	74.149	70.937

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024

In Tsd. €	9M 2023/24	9M 2022/23
Brutto-Cashflow	-6.179	-4.026
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2.670	-4.480
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.338	1.070
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	11.574	203
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	7.566	-3.207
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.352	8.443
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode ¹	12.966	5.321

¹ Zum 30. Juni 2024 bestand eine wechsellkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von +48 Tsd. €.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die dem Konzernabschluss zum 30. September 2023 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten neun Monate 2023/24 angewandt.

SEGMENTANGABEN

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2023 keine Veränderungen ergeben.

Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BioProducts 9M		BioScience 9M		BioIncubator 9M		Holding 9M		Überleitung 9M		Konzern 9M	
	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23
Summe Umsatzerlöse	30.369	30.346	8.526	9.564	1.630	495	0	0	-132	-13	40.394	40.393
bereinigtes EBITDA	3.034	3.266	-328	432	-1.352	-2.177	-2.546	-2.428	-1	-13	-1.193	-920

² Nach Teileliminierung innerhalb des Segments

ANZAHL MITARBEITENDE IM KONZERN³

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	9M 2023/24	Geschäftsjahr 2022/23
Mitarbeitende gesamt, davon	309	309
<i>Angestellte</i>	302	301
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	7	8

³ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten (4; Geschäftsjahr 22/23: 4), Aushilfen (7; Geschäftsjahr 22/23: 12) und Auszubildende (6; Geschäftsjahr 22/23: 5).

GESCHÄFTSRISIKEN

Die Energiemarktlage hat sich im Berichtszeitraum als relativ stabil erwiesen. Allerdings ist nach wie vor eine erhöhte Preisvolatilität zu verzeichnen und es kann bei einer weiteren Anspannung der geopolitischen Lage jederzeit zu erneuten erratischen Preissteigerungen kommen. Die Lieferkettensituation hat sich im zurückliegenden Zeitraum weitestgehend entspannt, besteht jedoch unverändert bei einzelnen Produkten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten und Lieferzeiten haben sich teilweise durch geänderte Schifffahrtsrouten verlängert. Zusätzlich stellt eine allgemein nachlassende Wirtschaftsdynamik bei gleichzeitig inflationären Tendenzen eine weitere Herausforderung für den Unternehmenssektor dar. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen herausfordernd, wenn auch erste Anzeichen einer Entspannung sichtbar werden.

Bei den Geschäftsaussichten sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022/23 vorgelegten Prognosebericht (Seite 65) erkennbar. Trotz der dargestellten Risiken ist die BRAIN Biotech AG auf dem Weg, die für dieses Geschäftsjahr gesetzten Ziele weitestgehend zu erreichen.

Zwingenberg, den 29. August 2024

Der Vorstand

Adriaan Moelker

Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders

Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brain-biotech.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

15.01.2025

Veröffentlichung Geschäftsbericht
zum 30.09.2024 (12M)

26.02.2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 31.12.2024 (3M)

18.03.2025

Hauptversammlung

28.05.2025

Veröffentlichung Halbjahresbericht
zum 31.03.2025 (6M)

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Veröffentlichungsdatum: 29. August 2024



Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11
E-Mail: public@brain-biotech.com
Web: www.brain-biotech.com